

Fraktionsantrag:

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen: 06.11.2014
Hauptausschuss: 12.11.2014
Rat: 20.11.2014

Beratungsgegenstand

Änderung der HSP-Maßnahme 2013-0210:
Untersuchung der Beteiligungsgesellschaften EWMG, MGMG und WFMG auf generierbare Konsolidierungspotentiale

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen, der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Die HSP-Maßnahme 2013-0210 „Untersuchung der Beteiligungsgesellschaften EWMG, MGMG und WFMG auf generierbare Konsolidierungspotentiale“ wird wie folgt geändert:

Anstelle der EWMG, MGMG und WFMG werden die städtischen Beteiligungsgesellschaften der Wohnungs- und Grundstückswirtschaft EWMG, GWSG und Kreisbau AG sowie die damit befassten weiteren Teile der Verwaltung und soweit relevant weitere betroffene Beteiligungsgesellschaften untersucht. Ziel ist es, durch Synergieeffekte zu Einsparungen und Leistungsverbesserungen zu kommen.

Begründung:

Die HSP-Maßnahme 2013-0210 ist im Rahmen der Haushalts- und HSP-Beratungen für das Jahr 2014 aufgenommen worden. Die Diskussion über die konkrete Ausgestaltung der Prüfung lässt vermuten, dass nur geringe Konsolidierungseffekte bei den Gesellschaften WFMG und MGMG zu erwarten sind. Sinnvoller erscheint es daher, die städtischen Beteiligungsgesellschaften der Wohnungs- und Grundstückswirtschaft zu betrachten. Hier erwarten wir uns Konsolidierungsbeiträge durch Synergieeffekte und die bessere und effizientere Vermarktung von Grundstücken. Das gleiche gilt für die Verwaltung der städtischen Immobilien und Liegenschaften, ohne die rechtliche Eigenständigkeit zu verändern.

Mönchengladbach, den 22.10.2014

gez.

Dr. Hans Peter Schlegelmilch
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.

Felix Heinrichs
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Thomas Fegers
SPD-Fraktionsgeschäftsführer